

ARCHIV DER ZUKUNFT

Das **ARCHIV DER ZUKUNFT** dokumentiert Entwicklungen aus Bildungslandschaften in Deutschland und anderen Ländern. Es sammelt und verbreitet Bilder des Gelingens.

Gerade Deutschland fehlt es an solchen Bildern.

Woran glauben wir?

Was halten wir für möglich?

Wie weit reicht der *Möglichkeitssinn*?

Das Zeitalter der *Globalisierung* ist tatsächlich eines der *Glokalisierung*. Viel wird davon abhängen, wie und ob man Orte kultiviert, an denen Wissen, Kompetenzen und Ideen gebildet werden. Menschen brauchen Wurzeln und Flügel. Schon heute übertrifft die Wirksamkeit des Bildungskapitals in der Wirtschaft die Effekte anderer Kapitale. Lernen ist nicht länger ein Vorrecht von Kindheit und Jugend. Lernen wird zur überragenden Idee nachindustrieller Gesellschaften.

Dafür schärfen Dokumentationen des **ARCHIVS DER ZUKUNFT** den *Wirklichkeitssinn*. Das Archiv versteht Lernen als Vorfreude auf sich selbst. Es verbreitet Erreger einer ansteckenden Gesundheit.

Lernen ist in Deutschland allerdings häufig noch negativ besetzt. Stärker als in anderen Ländern haben viele Menschen die Schule als Beschämung erlebt, an die sie nicht mehr erinnert werden wollen. Das **ARCHIV DER ZUKUNFT** wird deshalb auch ausloten, was hier zu Lande das kulturelle Gedächtnis bedrückt. Warum wird Kindern immer noch so häufig mit der Zukunft und dem "späteren Leben" gedroht, statt sie dazu einzuladen?

Dieses **ARCHIV** ist ein **MEDIUM**, das **ZUKUNFT** schafft. Eine Bibliothek voller Geschichten, Visionen und Expeditionen auf selten geraden Wegen. Dies alles wird in unterschiedlichen Medien dargestellt werden. Diese Dokumentationen sollen über Massenmedien in die Breite wirken und von interessierten Fachöffentlichkeiten als Werkzeug genutzt werden. Deshalb wird ein Großteil der Dokumentationen zugleich auf DVD mit ausführlichen Exkursen produziert.



Ende August werden folgende DVDs vorliegen. Sie werden von der Deutschen Kinder- und Jugendstiftung über den Beltz Verlag vertrieben. Filmdokumentationen sind ohne Exkurse auch auf VHS verfügbar:

- **Treibhäuser der Zukunft – Wie Schulen in Deutschland gelingen**
Dreifach-DVD ca. 14 Stunden Filme, Interviews und Exkurse.
- **Spitze – Schulen am Wendekreis der Pädagogik – Was die Pisa Sieger in Skandinavien auszeichnet**
Ca. 4 Stunden Filme, Interviews und Exkurse
- **Lernen – die Entdeckung des Selbstverständlichen**
Ein Vortrag von Manfred Spitzer; ca. 150 Minuten

Im September wird eine ausführliche Dokumentation über die Helene- Lange-Schule in Wiesbaden und ihre langjährige Leiterin Enja Riegel fertig gestellt.

In Arbeit ist eine Dokumentation über das „Jacobs-Sommercamp“ mit Grundschulern aus Bremer Migrantenfamilien. Beobachtet wird das Camp und eine vom Max-Planck-Institut für Bildungsforschung durchgeführte Untersuchung, die Petra Stanat und Jürgen Baumert leiten.

In Vorbereitung ist eine Dokumentation über die kommende Pisa Studie und Schulporträts und Langzeitdokumentation darüber, wie sich in ausgewählten „Bildungslandschaften“ Schulen im Austausch mit der Region verändern – oder auch nicht.

TREIBHÄUSER DER ZUKUNFT – WIE IN DEUTSCHLAND GUTE SCHULEN GELINGEN

Ein Film von Reinhard Kahl

Produktion: **ARCHIV DER ZUKUNFT**

Reaktionen aus den Voraufführungen:

»Sie haben hier einen absolut wichtigen, sachlich, praktisch und wissenschaftlich hervorragend aufklärenden aber auch (jedenfalls für mich) bewegenden Film gemacht.«

Professor Dr. Wolfgang Edelstein, emeritierter Direktor, Max-Planck-Institut für Bildungsforschung, Berlin

»Ich war eben in der Veranstaltung im Landesinstitut und bin noch ganz euphorisiert davon. Heute morgen habe ich 6 KollegInnen angesprochen, ob sie mit zum Treibhausfilm gehen - alle winkten müde ab - zu viel Arbeit, Stress, bloß nicht noch das Thema Schule am Feierabend. Ich war auch schulmüde und frustriert, ob meines eigenen belehrenden Unterrichts, doch nun bin ich wieder in Aufbruchstimmung, geradezu elektrisiert, und habe Lust, in meiner Schule etwas in Gang zu setzen. Wann wenn nicht jetzt? Dazu würde ich gern den Videofilm haben, so schnell wie möglich! In diesem Sinne herzlichen Dank für diesen Sternabend, ich hoffe, die Botschaften bald als Multiplikatorin einsetzen zu können.«

Ulla Tipke-Kulms, Lehrerin, Hamburg



»Ich habe den Film jetzt ganz gesehen! Eine tolle Reflexionsgrundlage für die Schulreformen, die gerade überall durchgeführt werden!«

Professor Dr. Jean-Pol Martin, Eichstätt

»Die rund 70 Anwesenden bedenken den Film mit Applaus und überschütten ihn mit Lob. Trotz der Länge hat "Treibhäuser der Zukunft" nichts von seiner Überzeugungskraft eingebüßt, wie sich zeigt. Aber: "Der Film macht einen erst mal sprachlos", meint Bernhard Schmidt, Lehrer an einer Integrierten Gesamtschule. "Man sieht, wie weit man von denen im Film gezeigten Beispielen noch entfernt ist.«

„Labor der Möglichkeiten“ Bericht auf der Web-Site Ganztagschulen.org am 4. Juni

»Dieser Film gehört in die Kinos.«

Nelson Killius, McKinsey Deutschland (Organisator des McKinsey Bildungskongresses)